

Welt-Diabetestag: Salus BKK Versicherte profitieren vom besonderen Versorgungsprogramm

Neu-Isenburg, 14. November 2018

Am 14. November 2018 ist Welt-Diabetestag. Mit dem diesjährigen Motto „Diabetes und Familie“ steht besonders das Leben mit Diabetes im Familienkreis im Mittelpunkt. Denn die Krankheit beeinflusst oft nicht nur den Alltag des Betroffenen, sondern auch den von Partner, Familie und Freunden. Diese sind gleichzeitig als Stütze maßgeblich am Therapieerfolg mitbeteiligt.

Auch die Salus BKK setzt sich dafür ein, dass Betroffene trotz Ihrer Erkrankung die gleiche Lebensqualität erhalten wie Gesunde. „Mit speziellen Disease-Management-Programmen (DMP) helfen wir Betroffenen, die Erkrankung im Alltag in den Griff zu bekommen und bestmöglich zu therapieren“ erklärt Frau Rockel, Abteilungsleiterin Versorgung und Pflege. Die Programme werden in Deutschland seit 2002 in Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten angeboten und umfassen unter anderem regelmäßige Arzttermine mit Beratungsgesprächen und Untersuchungen. Aber auch die Versorgung mit wichtigen Hintergrundinformationen zum Beispiel durch Schulungen spielt hier eine bedeutende Rolle. Bei der Salus BKK nehmen aktuell knapp 11.000 Versicherte an diesen Programmen teil. Knapp 7.000 davon leiden unter Diabetes Typ 1 oder 2.

„Für viele Versicherte ist die Diagnose Diabetes erst einmal ein Schock und erste Assoziationen bedeuten Verzicht. Genau hier möchten wir unsere Versicherten nicht alleine lassen“ erläutert Holger Tietz, Leiter des Teams Gesundheitsförderung. Da eine gesunde Ernährung eine wichtige Säule bei der Diabetes-Behandlung ist, können Versicherte bei der Salus BKK eine individuelle Ernährungsberatung in Anspruch nehmen. Die Gesundheitsexperten beantworten alle Fragen und zeigen auf, welche Lebensmittel man als Betroffener bevorzugt essen und welche Speisen und Getränke eher selten oder nur in kleinen Portionen verzehrt werden sollten. Die Ernährungsberatung bietet besonders für Diabetes Typ 2-Erkrankte die Möglichkeit, durch Gewichtsreduktion und die geeignete Auswahl von Lebensmitteln weniger oder gar keine Medikamente mehr zu benötigen.

Wer den Kontakt und Austausch mit anderen Betroffenen sucht, kann mit dem Salus Präventionsbudget von bis zu 200 Euro im Jahr an zertifizierten Ernährungs- oder Bewegungskursen teilnehmen oder einen für Versicherte kostenlosen Gesundheitskurs der Salus BKK besuchen. Die körperliche Aktivität senkt nicht nur akut den Blutzuckerspiegel, sie verbessert auch die

Die Salus BKK wurde 1895 als Betriebskrankenkasse der Philipp Holzmann AG gegründet. Heute gehört sie mit über 350 Mitarbeitern an 17 Standorten und über 175.000 Versicherten zu den bundesweit 20 größten Betriebskrankenkassen.

Ihr Ansprechpartner:
Salus BKK, Hauptverwaltung, Siemensstraße 5 a, 63263 Neu-Isenburg
Andreas Neubeck, Marketing- und Pressereferent
Telefon 06102 2909-26
E-Mail andreas.neubeck@salus-bkk.de
www.salus-bkk.de/presse

Insulinempfindlichkeit der Zellen. Für Patienten mit Typ 1 Diabetes ist die Bewegung zwar kein wesentlicher Bestandteil der Therapie. Ihnen kommen aber die gleichen positiven Wirkungen von Sport zugute wie allen anderen. Man fühlt sich fitter und kann beim Aktivsein Stress abbauen.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Hilfs- und Heilmitteln. So können Salus BKK Versicherte auf eine Alternative zum konservativen Blutzuckermessen durch Stechen zurückgreifen. Die Betriebskrankenkasse bietet hier mit einer Sensormessung am Oberarm eine schonendere Variante an. Zudem werden die Kosten für die medizinische Fußpflege übernommen, wenn diese aufgrund krankhafter Veränderungen am Fuß infolge von Diabetes mellitus (Diabetisches Fußsyndrom ohne Hautdefekt) erforderlich wird.

Möchten Sie mehr zum Thema Diabetes erfahren und den Unterstützungsangeboten erfahren? Dann fordern Sie sich jetzt unter gesund@salus-bkk.de kostenfreie Informationsbroschüren an.

Fußnote:

Diabetes mellitus ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die Menschen jeden Alters betreffen kann. Dabei unterscheidet man zwei Hauptformen: Beim Diabetes Typ 1, auch insulin-abhängiger Diabetes genannt, fehlt das Hormon Insulin. Diese Autoimmunkrankheit tritt meist im Kindes- und Jugendalter auf. Bei Diabetes Typ 2, dem nicht-insulinabhängigen Diabetes (sogenannter „Alterszucker“), kann die Bauchspeicheldrüse zwar noch Insulin herstellen, aber das Hormon wirkt im Körper nicht richtig – oder es reicht nicht aus, um den Bedarf zu decken. Insulin ist lebensnotwendig für den Körper und sorgt dafür, dass die aus der Nahrung zugeführte Glukose (Traubenzucker) in die Körperzellen gelangt. In Deutschland gibt es aktuell mehr als 6 Millionen Menschen mit Diabetes. Dies sind fast zehn Prozent der gesetzlich Versicherten, jährlich kommen rund 500.000 Neuerkrankte hinzu.

Zeichen inkl. Leerzeichen : 4.344

Die Salus BKK wurde 1895 als Betriebskrankenkasse der Philipp Holzmann AG gegründet. Heute gehört sie mit über 350 Mitarbeitern an 17 Standorten und über 175.000 Versicherten zu den bundesweit 20 größten Betriebskrankenkassen.

Ihr Ansprechpartner:
Salus BKK, Hauptverwaltung, Siemensstraße 5 a, 63263 Neu-Isenburg
Andreas Neubeck, Marketing- und Pressereferent
Telefon 06102 2909-26
E-Mail andreas.neubeck@salus-bkk.de
www.salus-bkk.de/presse
